

NACHRICHTEN IN KÜRZE

KIRCHENKREISTAG

Wirtschaftsplan ein Thema

Landkreis Osterholz (kkö). Zur sechsten Sitzung des Kirchenkreistages lädt die Vorsitzende Heike Schumacher die Mitglieder für Sonnabend, 15. November, ab 10 Uhr ins Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel ein. Nach einer Andacht mit Einsegnung der neuen Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks stehen Änderungen der Finanzsatzung sowie der Wirtschaftsplan für die kommenden zwei Jahre und ein Sachstandsbericht des Kirchenamtes Verden auf der Tagesordnung. Außerdem wird der neue Gebäudemanager des Osterholzer Kirchenkreises, Kai Oevermann, vorgestellt. Zudem geht es um die Fortführung des Projektes „Anderland“.

LANDESSOZIALAMT

Beratung im Kreishaus

Landkreis Osterholz (kkö). Das Landessozialamt lädt für Freitag, 21. November, von 9 bis 12.30 Uhr zum Sprechtag im Kreishaus an der Osterholzer Straße 23 ein. Interessierte Bürger haben dort die Gelegenheit, sich kostenlos zu Fragen des Neunten Buches Sozialgesetzbuch – SGB IX, dem ehemaligen Schwerbehindertengesetz – beraten zu lassen und entsprechende Anträge zu stellen.

WÜMME-ZEITUNG

Worpsweder Zeitung – Osterholzer Zeitung
Lilienthaler Kurier – Rotenburger Kurier
Verantwortliche Redakteurin: Antje Borstelmann

Zeitungshaus Lilienthal
Hauptstraße 87, 28865 Lilienthal
info@wuemme-zeitung.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Abonnementenservice 042 98 / 27 04 66 77
Nachlieferservice (bis 11 Uhr) 0 800 / 36 71 222*
Kleinanzeigen 042 98 / 27 04 66 55
Telefax 042 98 / 27 04 19 12
Ticketenservice 042 98 / 27 04 66 77

abonmentenservice@wuemme-zeitung.de
kleinanzeigen@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokales
Antje Borstelmann (bom) 042 98 / 27 04 90 05
Siegfried Deismann (des) 042 98 / 27 04 91 15
Johannes Heeg (es) 042 98 / 27 04 91 15
Irene Niehaus (ene) 042 98 / 27 04 90 30
Michael Schön (msö) 042 98 / 27 04 90 10
Michael Wilke (wim) 042 98 / 27 04 90 20
Telefax 042 98 / 27 04 19 00

redaktion@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokalsport
Werner Maaß (wma) 042 98 / 27 04 90 65
Tobias Dohr (td) 042 98 / 27 04 90 65
Thomas Müller (tmü) 042 98 / 27 04 90 65
Carsten Spöring (spö) 042 98 / 27 04 90 65
Telefax 042 98 / 27 04 19 01

sport@wuemme-zeitung.de

Anzeigen
Björn Beißner 042 98 / 27 04 91 45
Telefax 042 98 / 27 04 91 46
Kai Quest 042 98 / 27 04 91 40
Telefax 042 98 / 27 04 91 41

anzeigen@wuemme-zeitung.de

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bereiche Tarmstedt, Sittensen, Zeven und Selsingen, ☎ 116 117 (bundesweit)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, Bereitschaftsdienst von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr; zuständig für Lilienthal, Worswede und Grasberg, im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, ☎ 116 117 (bundesweit)

APOTHEKEN

Eulen-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Oberneulander Heerstr. 34, ☎ 25 42 78

TELEFON-NOTHILFE

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, ☎ 0551/19240
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, ☎ 0800/1110111
Weisser Ring e.V. Landkreis Osterholz, Opferhilfe nach Kriminalität, ☎ 047 95 / 95 38 45

STÖRUNGSDIENSTE

Wasser- und Abwasserverband Osterholz, für Grasberg, Worswede und Teilbereiche von Lilienthal, ☎ 042 09 / 91 59 0

SOZIALE DIENSTE

Ambulanter Hospizdienst für den Landkreis Osterholz, Begleitung und Beratung für schwerst- und hochgradig kranke Menschen und deren Angehörige, 24 Std. Rufbereitschaft, ☎ 047 91 / 8 06 87
Der Pflegedienst Lilienthal, Dr. Sasse-Str. 14, ☎ 042 98 / 69 86 10; in Worswede: Findorffstr. 41, ☎ 047 92 / 95 37 37; in Bremen-Borgfeld, Borgfelder Heerstr. 50a, ☎ 042 1 / 2 76 38 58; jeweils 24h Rufbereitschaft mit Hausnotruf

Deutsches Rotes Kreuz, ambulante Alten- und Krankenpflege, Essen auf Rädern, Hausnotruf und Unterstützungsmöglichkeiten für Hilfsbedürftige, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 92 00 70 oder 042 98 / 91 52 17
Diakonie-Sozialstation Tarmstedt, Ambulante Krankenpflege, ☎ 042 83 / 12 34
Diakonische Altenhilfe gGmbH, Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 8-0
Diakonische Dienste e.V., ambulante Pflegedienst, Osterholz-Scharmbeck, Marktweide 5, ☎ 047 91 / 98 60 40; Hambergen, Wesermünder Str. 1, ☎ 047 93 / 82 06; Worswede, Osterweder Str. 27, ☎ 047 92 / 42 78
Eltern-Sorgen-Telefon, 9 bis 20 Uhr, Anrufbeantworter ☎ 042 98 / 46 64 52; Mobil: 0174 / 6 95 05 04, Lilienthal
Erziehungsberatungsstelle Osterholz – Außenstelle Lilienthal, Klosterstr. 21, ☎ 042 98 / 46 877
HausnotRuf, ServiceRuf Lilienthal OHG, 24 Stunden erreichbar, Stadskanal 1, ☎ 042 98 / 41 74 22
Häusliche Krankenpflege Grasberg / Lilienthal, Pflege mit Herz, ☎ 042 08 / 89 52 83, 24 Std. Rufbereitschaft, ☎ 042 08 / 89 52 87
KSH-Pflegedienst, Klosterstr. 4, Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 01 3
Nachbarschaftshilfe Tarmstedt, Netzwerk für Hilfen im Alltag, ☎ 01 74 / 993 84 88
Selbsthilfegruppe „Es geht weiter“, für Frauen, die unter Depressionen leiden. Beratung und Auskunft, Lilienthal, ☎ 047 92 / 76 87
Selbsthilfegruppe Angststörungen für Worswede und umzu, Treffen 14-tägig mittwochs, Beratung und Auskunft, ☎ 047 92 / 95 00 34
Selbsthilfegruppe Krebsnachsorge Lilienthal, Treffen jeden 4. Donnerstag um 18 Uhr im Amtmann-Schroeter-Haus, ☎ 042 98 /

467872

Seniorenstützpunkt Niedersachsen für den Landkreis Osterholz, Informationen und Unterstützungsangebote für ältere Menschen, Amtmann-Schroeter-Haus, Lilienthal, ☎ 042 98 / 63 99
Verein für Sozialmedizin – Suchtberatung, 9 bis 12 Uhr, Zeven, ☎ 042 81 / 15 51
Zevener Tafel – Ausgabestelle Tarmstedt, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, Infos und Berechtigungsscheine direkt bei der Tafel donnerstags von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Wilstedter Str. 2

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

8 Uhr: Arbeiten aus VHS-Kursen, (bis 23. November), auch im Rathaus, Kulturzentrum Murkens Hof, Klosterstr. 25, Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 91 17
10 bis 12.30 Uhr: Christa Bröcker – Bilder und Skulpturen, (bis 31. Dezember), auch von 15 bis 18 Uhr, Kulturzentrum Murkens Hof, Klosterstr. 25, Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 91 17
10 bis 18 Uhr: Input/Output – Schnittpunkt Worswede, Herbstausstellung der Worsweder Museen, Arbeiten der 60er- und 70er-Jahre im Dialog mit gegenwärtigen künstlerischen Positionen (bis 25. Januar), Barckenhoff / Heinrich-Vogeler-Museum, Ostendorfer Str. 10, Worswede, ☎ 047 92 / 39 68
10 bis 17 Uhr: Input/Output – Schnittpunkt Worswede, Herbstausstellung der Worsweder Museen, Reflektionen der eigenen Identität und der globalen Gesellschaft (bis 25. Januar), Worsweder Kunsthalle Netzel, Bergstr. 17, ☎ 047 92 / 12 77
10 bis 12.30 Uhr: Leser präsentieren sich – Von der Hanselkugel bis zur stillen Kapelle, (bis 28. November), auch von 15



Schon die Römer verehrten die Kraniche als Vogel des Glücks. FOTO: DPA

Kranichfreunde aus ganz Deutschland trafen sich im Tagungshaus Bredbeck. Sie tauschten sich über aktuelle Ereignisse aus und besuchten Rastplätze in der Region. Ausrücker war der Kranichschutz Deutschland. Die Organisation der Tagung hatte die Biologische Station Osterholz (Bios) übernommen.

VON PETER VON DÖLLEN

Landkreis Osterholz. In Deutschland waren Kraniche schon auf der roten Liste gefährdeter Tiere auf vorderen Plätzen zu finden. Der Bestand ging zurück. Das ist noch nicht lange her. Jetzt sind die Großvögel zurück. Ausgerechnet der steigende Maisanbau, den Naturschützer im Allgemeinen sehr skeptisch betrachten, kommt dem Kranich zugute. Aber auch die Moorschutzprogramme helfen ihm. Die Zahl der Kraniche, die auf ihrem Weg zu den Überwinterungsplätzen rasten, nimmt offenbar ständig zu – auch in der hiesigen Region.

Zwei nahe liegende Gebiete, in denen Graukraniche rasten, sind das Gümme Moor und das Huvenshoops Moor. Das Gümme Moor bietet wiedervernässte Fläche und

lang um eine intensive Kranicherfassung“, erläuterte Nowald. Nach der Wiedervereinigung gründeten die Kranichschützer gemeinsam mit der „Lufthansa Umweltförderung“ 1991 die Arbeitsgemeinschaft „Kranichschutz Deutschland“. Einmal jährlich veranstaltet die Organisation eine mehrtägige Tagung. Sie dient dem Austausch, der Vermittlung neuester Informationen und dem Kennenlernen. Die Tagung ist aber noch mehr. Nowald: „Sie ist auch ein Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer.“ Ohne sie wäre die Arbeit nicht möglich.

Grünflächen, die als Vorsammelplätze dienen. Seit langer Zeit hat der Kranich einen großen Fankreis. Die Vögel, die eine Flügelspannweite von 2,20 Meter erreichen können, sind Sympathieträger. Viele Kranichfreunde helfen dem „Kranichschutz Deutschland“ bei der Zählung, Beobachtung und dem Schutz der Tiere. „Was nicht erfasst ist, kann nicht geschützt werden“,

„Was nicht erfasst ist, kann nicht geschützt werden.“

Günter Nowald, Kranichschutz Deutschland

sagte Günter Nowald, Geschäftsführer der gemeinnützigen Kranichschutz Deutschland GmbH. Seit den 1970er-Jahren gab es jeweils eigene Kranichschutzprojekte von Nabu und WWF. „In der ehemaligen DDR kümmerten sich die Mitglieder des Arbeitskreises zum Schutz vom Aussterben bedrohter Tierarten in der DDR jahrzehnte-

lang um eine intensive Kranicherfassung“, erläuterte Nowald. Nach der Wiedervereinigung gründeten die Kranichschützer gemeinsam mit der „Lufthansa Umweltförderung“ 1991 die Arbeitsgemeinschaft „Kranichschutz Deutschland“. Einmal jährlich veranstaltet die Organisation eine mehrtägige Tagung. Sie dient dem Austausch, der Vermittlung neuester Informationen und dem Kennenlernen. Die Tagung ist aber noch mehr. Nowald: „Sie ist auch ein Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer.“ Ohne sie wäre die Arbeit nicht möglich.

„Die Tagung findet meistens in Kooperation mit einer örtlichen Gruppe statt“, eröffnete Nowald. Den Teilnehmern bietet sich so Möglichkeit unterschiedliche Regionen mit ihrer Natur kennenzulernen. In diesem Jahr fand die Tagung im Tagungshaus Bredbeck statt. „Wir waren einfach mal dran“, fand Gunnar Siedenschnur von der Biologischen Station Osterholz (Bios). Und Kollege Tasso Schikore glaubt: „Wir haben ja auch einiges zu bieten.“ Siedenschnur hat seine Diplomarbeit über Kraniche geschrieben und nimmt seit langer Zeit an den Tagungen teil. „Dann kam die An-

frage vom Kranichschutz“, informierte er. Mehr als 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland waren der Einladung nach Osterholz-Scharmbeck gefolgt. Sie erlebten an drei Tagen mehrere Workshops, Vorträge, Gespräche und zwei Exkursionen zu den regionalen Kranichgebieten. Eine gute Gelegenheit, die Region positiv zu präsentieren, meinte der stellvertretende Bürgermeister Klaus Sass.

„Wir waren für die Organisation vor Ort zuständig. Dazu gehörte die Streckenführung der Exkursion, die Abstimmung mit dem Tagungshaus und ähnliche Dinge. Das war schon aufwendig“, sagte Siedenschnur. Dazu kamen Kleinigkeiten, wie die Dekoration der Räume. „Die Reaktionen waren sehr positiv“, freute sich Schikore.

Für das inhaltliche Programm war die Arbeitsgemeinschaft zuständig. Ein Thema war beispielsweise der Kranichtourismus – ein Balanceakt. Einerseits kann die Beliebtheit der Kraniche für den Naturschutz nützlich sein. Andererseits kann er ausfremden und die Tiere stören. Die Frage dabei lautet, wie die Besucherströme künftig in die richtigen Bahnen geleitet werden können.

TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

„Es war einmal ...“ – Einblicke in Lilienthals Vergangenheit; So. 10 bis 12 Uhr und Di. 9.30 bis 12 Uhr geöffnet, Besichtigung auch nach tel. Anmeldung, Feldhäuser Str. 16, ☎ 042 98 / 60 11
Schulmuseum Falkenberg, Besichtigungen und Führungen jederzeit nach tel. Anmeldung unter 042 98 / 38 85 u. 21 58, Falkenberger Landstr. 67, Lilienthal-Falkenberg.

KONZERTE

12.30 Uhr: Eike-Dittmers-Trio, Jazz, Theatersaal unter der Uni-Mensa, ☎ 21 86 01 09.

FÜHRUNGEN/RUNDFAHRTEN
Gästeführungen in Lilienthal, im historischen Kostüm, zum Historischen Lilienweg oder anderen Themen, auch auf Plattdeutsch, Ursel Thölken, Lilienthal, ☎ 042 98 / 24 26.

INFO

Stadtmarketing OHZ GmbH, Osterholz-Scharmbeck, ☎ Tickets: 047 91 / 30 34 35
Tourist-Information Worswede, 11 bis 15 Uhr, www.worswede.de, Bergstr. 13, ☎ 047 92 / 93 58 20

BÄDER

Hallenbad Lilienthal, 6.30 bis 9 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Zum Schoofmoor 7, ☎ 042 98 / 3 11 55
Hallenbad Worswede, 6.30 bis 9 Uhr und 15 bis 21 Uhr, In de Wischen 11, ☎ 047 92 / 10 14
Sportbad Uni, 7 bis 9 Uhr, Badgastener Str., ☎ 21 82 53 1

BÜCHEREIEN/VHS

Bibliothek Lilienthal, 10 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr, Murkens Hof, Klosterstr. 25, ☎ 042 98 / 92 91 33
Bücherei Tarmstedt, 14 bis 17 Uhr, in der KGS, Kleine Trift, ☎ 042 83 / 17 73
Volkshochschule Lilienthal-Grasberg, Ritterhude-Worswede, 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Murkens Hof, Klosterstr. 25, ☎ 042 98 / 92 92 40

RAT-/KREISHÄUSER
Gemeindeverwaltung Grasberg, 8 bis 12 Uhr, auch von 14 bis 16 Uhr, Speckmannstr. 30, ☎ 042 08 / 91 75-0
Gemeindeverwaltung Lilienthal, 8 bis 18 Uhr, Klosterstr. 16, ☎ 042 98 / 92 9-0
Gemeindeverwaltung Worswede, 8 bis 12 Uhr, Bauernreihe 1, ☎ 047 92 / 312-0
Samtgemeindeverwaltung Tarmstedt, 8 bis 12 Uhr, Sprechzeit auch von 13.30 bis 16 Uhr, Hepstedter Str. 9, ☎ 042 83 / 8 93 79 00

VERBÄNDE UND VEREINE
Männergesangsverein Concordia, 20 bis 22 Uhr, Übungsabend in der Alten Schule bei der Kirche, Worswede
Schachfreunde Lilienthal, 19 Uhr, Bridge Spielabend im Vereinsheim Schoofmoor
Skatclub Kopernickel, 19 Uhr, Skatabend im Hotel Rohdenburg; Gäste willkommen, Lilienthal

TREFFPUNKTE
Amtmann-Schroeter-Haus, 9.30 Uhr English With Wendy, 14.30 Uhr Spielabend des SoVD, Hauptstr. 63, Lilienthal, ☎ 042 98 / 63 99
9.30 Uhr: Frauenfrühstück, Freie Ev. Gemeinde Lilienthal, Falkenberger Landstr. 43, ☎ 042 98 / 31 85 2
14 bis 18 Uhr: Jugendtreff Hüttenbusch, Schulstr. 1, Worswede-Hüttenbusch.
15 bis 21 Uhr: Jugendzentrum Scheune, 19 Uhr AfK, An der Kirche 9, Worswede.
17.30 Uhr: Abnehmgruppe „Zielsicher“, Deutsches Rotes Kreuz, Bahnhofstr. 8a, Tarmstedt.
19.30 Uhr: ADS Selbsthilfegruppe Tollhauszwerge, Treffen im Gemeindehaus Grasberg, Info:

mittwochs von 20 bis 21 Uhr, Grasberg, ☎ 042 08 / 89 54 34.
20 Uhr: Al-Anon, Angehörige von Alkoholikern, Hospitalgelände, An der Martinskirche 14a, Lilienthal, ☎ 042 98 / 31 14 12.
20 Uhr: Anonyme Alkoholiker, Hospitalgelände, An der Martinskirche 14a, ☎ 042 98 / 31 14 12, Lilienthal.

VORTRÄGE

18 Uhr: Kultur- und Sozialgeschichte der Kindheit und Jugend in der Tschechoslowakei 1948 bis 1970, mit Martin Franc, Universität Bremen – OEG Ost-europa-Gebäude, Raum 3790, Klagenfurter Str. 3, ☎ 21 83 68 7.
18 bis 20 Uhr: NaturenKulturen: Animal assisted activities in nursing homes – A dog-centred approach, mit Bettina van Hoven, Universität Bremen – Car-tesium, Enrique-Schmidt-Str.

KIRCHEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN

Ev. Kirchengemeinde Worswede, 9 bis 12 Uhr Kirchenbüro geöffnet, An der Kirche 1, ☎ 047 92 / 963 35
Ev. Kirchengemeinde St. Marien, 15 bis 17 Uhr Kirchenbüro geöffnet, Trupe 3, ☎ 042 98 / 10 53, Lilienthal

KATH. KIRCHENGEMEINDEN

Kath. Kirche Guter Hirt, 9 Uhr Gottesdienst, Sternwartestr. 5, Lilienthal

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder im Wochenjournal veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf sechs Cent) an 0180 / 20 20 555 oder per Mail an termine@wuemme-zeitung.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.